

# EXTRA

Die schönen Seiten des Lebens – Verlagsmagazin im «Bieler Tagblatt» Nr. 282

— Dezember 2016

## *KÜCHE*

**FOODWASTE –  
VERWERTEN STATT  
WEGWERFEN**

## **AGENDA**

*Kalender 2017*

## **TIERHEIM**

*Das richtige Vorgehen  
bei Findeltieren*

## *BEILAGE*

**SO ENTSTEHT  
IHRE TAGESZEITUNG**

# WEIHNACHTEN

*Uhren – Geschenke – Goldschmied – Bieler Weihnachtsmarkt*



ZIG

«EXTRA» ist ein Verlagsmagazin zum «Bieler Tagblatt». Das Magazin erscheint 8 x pro Jahr.

Nr. 8 – Dezember 2016

**Herausgeberin**  
W. Gassmann AG  
Längfeldweg 135  
Postfach 1344  
2501 Biel

**Verleger**  
Marc Gassmann

**Geschäftsführender Direktor**  
Marcel Geissbühler

**Verlagsleiter**  
Martin Bürki, mbuerki@gassmann.ch

**Redaktion**  
Theo Martin, Chefredaktor  
tmartin@gassmann.ch  
Nicole Hager

**Layout**  
Melina Hofmann  
Gassmann Digital AG, Biel

**Auflage**  
36 000 Ex.

**Inserate**  
Gassmann Media AG  
Längfeldweg 135  
Postfach 1344  
2501 Biel  
Telefon 032 344 83 83  
Fax 032 344 83 53  
service@gassmann.ch

**Druck und Vertrieb**  
W. Gassmann AG  
c/o Druckzentrum Bern AG

**Titelbild**  
Unsplash.com

«EXTRA» bezieht einzelne Artikel von Partnermagazinen wie «Terre & Nature». Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne Zustimmung nicht verändert, kopiert, wiederveröffentlicht, übertragen, verbreitet oder gespeichert werden.

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass «EXTRA» die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt oder auf Onlinedienste eingespeist werden, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

## WEIHNACHTEN

- 4 GOLDSCHMIED**  
Was Faik Kelmendi alles in Schmuckstücke verwandelt
- 5 UHREN**  
Die Trends deuten in die Vergangenheit
- 6 GESCHENKE**  
Last Minute-Ideen für die Liebsten
- 7 AGENDA**  
Doppelseite mit dem Kalender 2017
- 9/10 WEIHNACHTSMARKT**  
Der Trendanlass in der Bieler Innenstadt



**Theo Martin**  
Chefredaktor «EXTRA»

## LIFESTYLE

- 11 TAMARA JUNG**  
Was tun mit Findeltieren?
- 12 PHILIPPE BERTHOUD**  
Foodwaste – verwerten statt wegwerfen
- 13–16 «BIELER TAGBLATT»**  
Ihre Tageszeitung hat einen besonderen Wert
- 19 DANIELA JÄGGI**  
Ferien auf der eigenen Insel

## Liebe Leserin, lieber Leser

Wie halten Sie es mit dem Jahresende? Im Internet gibt es unzählige Tipps für «stressfreie Weihnachten». Da geht es um «planen mit Köpfchen», den Abschied vom Perfektionismus, den sanften Übergang vom Job zum Fest – und den Einbau von Ruheinseln. Bloggerin Daniela Jäggi hat dazu ihr eigenes Ferienparadies gefunden (Seite 19). Zudem haben wir einem Goldschmied über die Schulter geschaut (Seite 4) und stellen Uhren vor (Seite 5).

Mehr Gelassenheit und Lebensfreude sind also zur schönsten Zeit des Jahres gefordert. Gar nicht so einfach wenn Kinder da sind, die voller Vorfreude ihre Eltern zur Weissglut treiben. Machen Sie sich deshalb klar, was Ihnen Weihnachten wirklich bedeutet und worauf Sie nicht verzichten wollen. Der Weihnachtsbaum? Der Kirchgang? Das Essen? Sie entscheiden, welche Traditionen und Bräuche Ihnen wichtig sind.

Vielleicht weist die Dankbarkeit den Weg durch die Festtage. Passend dazu widmet sich der Bieler Koch Philippe Berthoud dem Thema Foodwaste – also den Lebensmitteln, die im Abfall landen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und frohe Weihnachten. ✕

## Kostbare Begleiter

Was lässt Ihre Persönlichkeit besser erstrahlen als edler Schmuck, der perfekt zu Ihnen und Ihrem Stil passt?

Entdecken Sie bei uns Kostbarkeiten, die Sie jederzeit begleiten – sowohl im beruflichen wie privaten Alltag als auch zu feierlichen Anlässen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch, eine grosse Auswahl erwartet Sie!*

# Maegli

Bijouterie am Marktplatz  
G R E N C H E N  
www.maegli-bijouterie.ch

## STEP BY STEP

COLLIER:  
STAHL/ALUMINIUM  
CHF 329



## la molla

ARMREIF:  
STAHLFEDER  
CHF 109



**KRONE  
ARBERG**

WWW.KRONE-AARBERG.CH

*königliches*

**Festtagsangebot**

Stadtplatz 29 • 3270 Aarberg • Tel. 032 391 99 66 • info@krone-aarberg.ch

Geniessen Sie über die Feiertage in unserem täglich geöffneten Restaurant festliche Mehrgangmenüs.



**Wir freuen uns auf Ihre Reservation!**

**FUNICAR**

MULDENZENTRALE  
CENTRALE DE BENNES

**SCHÜRCH**

**032 329 13 33**

**KOPP**

**GUTMANN**

**OTTO MOOR**

Entsorgung

# Mulden 1–36m<sup>3</sup>



## Silhouette Schmuck

ARMREIFEN, HALSKETTE:  
18 K GOLD  
PERLEN, BRILLANTEN  
AB CHF 2039



**apero**  
SWISS MADE

CARBON-STAHL RINGE:  
AB CHF 273

MIT BRILLANTEN  
AB CHF 525



# Zyt punkt

UHREN • SCHMUCK • OBJEKTE

NIDAU

www.zyt-punkt.ch

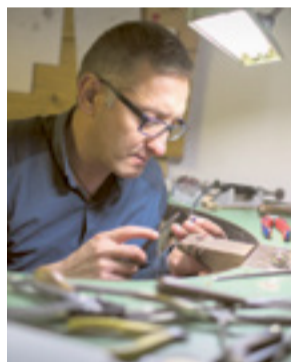
UNSER GESCHÄFT IST AM NIDAUER WEIHNACHTSMARKT  
VOM 11. DEZEMBER 2016  
VON 11.00 BIS 18.00 UHR GEÖFFNET.

# Natur – edel verpackt

— Neben Gold und Edelsteinen arbeitet Goldschmied Faik Kelmendi am liebsten mit Fundstücken. Um sie in Schmuckstücke zu verwandeln, findet er immer wieder neue Wege. —

TEXT THOMAS UHLAND BILDER TANJA LANDER

**O**ft sind es spezielle Wünsche, die Faik Kelmendi für seine Kunden ausführt. Etwa der Weissgold-Ring für einen Bieler, der eine Goldmünze fasst. Die Original-Münze trägt ein Porträt des letzten russischen Zaren Nikolaus II., der 1918 von den Bolschewisten ermordet wurde. «So etwas habe ich zum ersten Mal gemacht», erklärt der Goldschmied, der an der Bieler Untergasse ein Atelier führt. Das bedeutet für ihn: Überlegen, tüfteln, probieren, wie er zum gewünschten Resultat kommt.



Ebenfalls uralt, aber weit unscheinbarer ist das Grundmaterial eines Anhängers, den der Goldschmied zeigt. «Das habe ich beim Fischen in der Schüss gefunden», erzählt er. Es ist ein Stück Eisenrohr, vom Rost zerfressen. Vielleicht hat es einmal zu einem Velo gehört, so genau sieht man das nicht mehr. Kelmendi, der Sammler, hat es mit nach Hause genommen, sauber gereinigt und eine Scheibe davon abgeschnitten. Dann hat er Goldfäden kreuz und quer über das Loch gespannt. In der Mitte prangt zudem eine blaue Perle. Entstanden ist ein Schmuckstück, nicht für jeden oder jede, aber zweifellos ein Hingucker.

In seinem Goldschmiede-Atelier hängen oder liegen Dutzende feiner Feilen, Sägen und Sticheln. Die einzige Maschine ist ein einfacher Dremel. Zwischen Werkzeugen und halbfertigen Schmuckstücken liegen Notizzettel und Bleistifte. «Erst habe ich eine Idee im Kopf, danach zeichne ich eine Skizze, dann lege ich los», erklärt Kelmendi sein Vorgehen. Manchmal fertigt er erst ein Probestück aus Silber. Da er auch selber giesst, gibt es fast nichts, das er nicht selber herstellen kann: «Es kommen auch öfter Kunden mit altem Schmuck, um daraus etwas Neues machen zu lassen.»

## AUS LIEBE ZUR NATUR

Faik Kelmendi ist im gebirgigen Nordwesten des Kosovo in einer Bauernfamilie aufgewachsen; die Natur ist ihm wichtig. Gerne wandert er mit seiner Partnerin Mergimë im Jura oder im Berner Oberland. Aber seine Naturliebe widerspiegelt sich auch in seinen Kreationen, in denen er gerne Materialien aus der Natur verarbeitet. «Ich gestalte gerne Schmuck aus etwas Kleinem, Belanglosem.»

Das kann ein Stein, eine Koralle oder die Schale eines Seeigels sein, der er mit einer Perle eine besondere Note verleiht. Das kann aber auch ein Edelstein sein, den er in seinem Atelier selber schleift. An seinen drei einfachen Schleifmaschinen entstehen so die verschiedensten Schliffe. Auf Turmalinen, Quarzen oder Amethysten lässt er Sujets wie eine tibetische Fahne, eine Spinne oder Jin-Jang entstehen. «Facettieren ist wie Schach spielen», meint Kelmendi. «Wenn ich einen Fehler mache, muss ich ihn irgendwie wieder bereinigen.» Goldschmiede schicken ihm Steine zum Schleifen oder Reparieren; er ist einer der wenigen Farbedelsteinschleifer in der Schweiz.

Das Goldschmiede-Handwerk hat er sich ebenso wie das Schleifen von Edelsteinen selber beigebracht. «Vieles kann man nicht zeigen, man muss es selber tun, Fehler machen und daraus lernen», ist Faik Kelmendi überzeugt. Wie das Zifferblatt für eine Uhr, das er derzeit in Arbeit hat. «So etwas habe ich noch nie gemacht. Das heisst für mich: Ich muss mir überlegen, wie ich das anpacken will, was welche Auswirkungen hat. Und dann muss ich es einfach tun.» x



**tanner** c'est la mode plus la qualité

**Tages-Rabattkarte**

**10% Rabatt**  
auf allen Artikeln  
Keine Rabattekumulation

Tag	Dezember	2016
Name		
Vorname		
Unterschrift		

Bitte mit Kugelschreiber ausfüllen. Ausschneiden und ausgefüllt vor dem Bezahlen an der Kasse vorweisen.

**Einlösbar bis 31. 12. 2016**

**tanner** c'est la mode plus la qualité

Nidaugasse 27, Biel • Bienne

**GESCHENK-  
IDEEN**

Pyjamas  
ab **39.90**

**tanner** c'est la mode plus la qualité

Nidaugasse 27 · Biel/Bienne



# ZURÜCK ZU ALTEN WERTEN

— Die Uhrentrends dieses Jahres deuten in die Vergangenheit. Die Klassiker kommen technisch überarbeitet zurück – und mit ihnen ein klares, schnörkelloses Design. —

TEXT THOMAS UHLAND BILD SARAH BITTEL

**Z**urück zur Normalität, das sei die Uhrenmode dieses Jahres, sagt François Zahnd, der gemeinsam mit seiner Frau Nathalie das Nidauer Uhrenfachgeschäft Zyt punkt führt. Sie beide beobachten bei den Uhren den selben Trend wie bei anderen Konsumgütern: Rückbesinnung auf alte Werte und entsprechendes Design. Schlicht sind die Uhren derzeit, aufgeräumt und befreit von Schnickschnack und Firlefanz, schlicht auch die massiven Lederbänder, die den Stahlbändern nach und nach den Rang ablaufen. Die aktuelle Uhr drängt sich nicht auf, sondern ordnet sich diskret dem übrigen Outfit unter.

Bei den Herrenuhren heisst dies: Die Uhren-Legenden vergangener Jahrzehnte mit ihrem einfachen, gradlinigen Design kommen zurück – allerdings mit viel aktueller Technik unter der Haube. Das braucht nicht unbedingt viel Elektronik zu sein; gerade in mittleren und teureren Modellen tickt in der Regel ein edles mechanisches Werk, dem man oft über ein Fenster in der Rückfront bei der Arbeit zuschauen darf. «Bei mechanischen Uhren ist die Seele der Uhr spürbar», meint Zahnd, in dessen Werkstatt unter anderem Uhren der Marke a.b.art hergestellt werden.

Schon immer war eine Uhr mehr als nur ein Zeitanzeiger. Mit ihr verbinden sich Emotionen, sie ist Schmuck und Statussymbol zugleich, was von den Herstellern auch gerne gepflegt wird. «Das gibt den Trägern das Gefühl, zu einer erlesenen Gruppe zu gehören», sagt Zahnd. Auch heutige Piloten- oder Segleruhren lehnen sich an erfolgreiche Modelle der Vergangenheit an. Doch teure, verrückte Spielereien sind auch hier weniger gefragt. Überhaupt seien die Durchschnittspreise tiefer als in vergangenen Jahren, sagt Zahnd. Zwischen günstigen Modeuhren und teuren Luxusobjekten liegen die meisten Herrenuhren im Mittelfeld zwischen etwa 250 und 2000 Franken.

## GOLD UND GLITZER

Auch bei den Damenuhren ist der Trend zur Normalität spürbar. Die Zeit der Winzlinge ist vorbei, eine Damenuhr misst heute 34 Millimeter und mehr – wenn die Frauen nicht gleich nach einer Herrenuhr greifen. «Die Grenzen zwischen Damen- und Herrenuhr verschwimmen», beobachtet auch Nathalie Zahnd. Auch die Formen der Zifferblätter sind nicht mehr so fantasievoll wie einst, meist sind sie rund. Sie zeigen gern florale Muster; wenn nicht, sind sie in der Regel hell. Auch Materialien wie Perlmutter wird gern verwendet.

Ein Evergreen ist bei Damenuhren alles, was glitzert. Bei günstigeren Modellen können dies synthetische Steine sein, bei teureren Brillanten. Gelb- und Rosagold, das in den letzten Jahren etwas ins Hintertreffen geriet, ist wieder im Kommen. Doch auch bei den Damenuhren gilt: Die Durchschnittspreise sind eher tiefer als auch schon.

Vor den Smartwatches hat Zahnd keine Angst. Die Mini-Computer am Handgelenk hätten zwar den Sportuhren einen gewissen Anteil abgenommen. «Doch gerade Männer mögen einen richtigen Chronografen am Arm, selbst wenn sie seine technischen Möglichkeiten gar nicht nutzen.» Wer seinem oder seiner Liebsten zu Weihnachten eine Uhr schenken möchte, empfiehlt er: Durch die Geschäfte bummeln, sich Uhren zeigen lassen, die schönen Stücke in die Hand nehmen, träumen. Der Uhrenkauf soll ein Erlebnis sein, sagt Zahnd. «Jemandem so etwas Schönes zu schenken, das ist gute Energie.» ✕

VOTUM

SWISS  
MECHANICAL  
WATCHES



AUTOMATIK  
CHF 1390

max bill



HANDAUFZUG  
CHF 625

a.b.art  
swiss made



QUARZ  
CHF 325

JUNGHANS



AUTOMATIK  
CHF 1990

ETERNA



MANUFAKTURWERK  
AUTOMATIK  
CHF 4600

Zyt punkt

UHREN • SCHMUCK • OBJEKTE

NIDAU

[www.zyt-punkt.ch](http://www.zyt-punkt.ch)

UNSER GESCHÄFT IST AM NIDAUER WEIHNACHTSMARKT  
VOM 11. DEZEMBER 2016  
VON 11.00 BIS 18.00 UHR GEÖFFNET.

# EINE AUSWAHL AKTUELLER GESCHENKE

## DAS PERFEKTE GESCHENK FÜR WEIHNACHTEN

Die neue Calvin Klein minimal Kollektion ist erschienen. Die Swiss Made Modelle sind in verschiedenen Grössen und Farbkombinationen bei Ihrer Helen Kirchhofer Filiale und online sofort erhältlich.  
[www.helenkirchhofer.ch](http://www.helenkirchhofer.ch)



## ENGELSRUFER

Engel begleiten uns, Tag und Nacht, sie zeigen uns den Weg und geben uns Kraft. Rufst Du nach ihnen, sind sie Dir nah, hören Deine Wünsche und machen sie wahr.

Engelsrufer, die grösste Auswahl nur bei helen kirchhofer, uhren bijouterie im Loeb Biel und im Centre Brügg.



## AEROWATCH – FÜR SIE UND IHN

Stilvolle und elegante Zeitmesser, welche die Sinne beflügeln und die Lust wecken, jemanden mit einem zeitlosen und edlen Geschenk zu überraschen. Hergestellt von wahren Schweizer Uhrmachern, seit 1910.

Entdecken Sie die Zeitmesser: Bijouterie Cervellini, Kanalgasse 19, 2502 Biel, Tel. 032 325 88 25, [www.aerowatch.com](http://www.aerowatch.com)  
Sensual Tea Leaves Fr. 560.– / Orange Tornado Fr. 2480.–



## MADE IN BIEL

Seit kurzem sind die Zeitmesser der Bieler Marke exklusiv auf dem Online Store erhältlich. Dies erlaubt Formex, die qualitativ und design-technisch sehr hochstehenden Produkte zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Die drei Hauptlinien bieten verschiedenste Variationen von Uhrwerken, Bändern und Farben und haben einen einzigartigen Look. Mit der patentierten Gehäuseaufhängung, bieten Formex-Uhren nicht nur Schutz vor Schlägen, sondern auch einen erhöhten Tragekomfort und ein interessantes, technisches Detail. Und das Beste: Formex schenkt unseren Lesern einen 10%-Rabattcode auf das ganze Sortiment! Tippen Sie einfach den Code beim Einkauf ein und erhalten Sie Ihre Uhr bereits am darauffolgenden Tag. Gültig bis am 25.12.2016  
Code: FRMX-XTRA, [www.formexwatch.com](http://www.formexwatch.com)



## FESTLICHES FARBENSPIEL FÜR DIE SINNE

Fingerringe aus Weiss-, Gelb- oder Rotgold mit Rubinen, Smaragden oder Turmalinen und weitere Kleinods beim Goldschmied und Gemmologen Fabian Blaser im Ring 11 in der Bieler Altstadt.

[www.fabianblaser.ch](http://www.fabianblaser.ch), Fr. 1200.– bis 2800.–

## RIESE & MÜLLER DELITE GT NUVINCI

Dieses E-Bike mit echter Vollfederung verschont sie von (Rück-)Schlägen. Hohe Reichweite durch 1000 Wh Akkuleistung, viel Power mit dem Bosch CX Motor und kein Kettenschmieren mehr durch wartungsarmen Zahnriemenantrieb.

Exklusiv in ihrer Region. [www.ebikeprofi.ch](http://www.ebikeprofi.ch)



### JANUAR

So 1	Neujahr	
Mo 2	Berchtold	1
Di 3	Enoch	
Mi 4	Titus	
Do 5	Simeon, Gerlach	3
Fr 6	Epiphanie, 3 Könige	
Sa 7	Isidor	
So 8	Erhard	
Mo 9	Julian	2
Di 10	Samson	
Mi 11	Diethelm	
Do 12	Reinhold	1
Fr 13	Hildemar	
Sa 14	Felix	
So 15	Maurus	
Mo 16	Marcel	3
Di 17	Anton	
Mi 18	Priska	
Do 19	Martha	1
Fr 20	Fabian und Sebastian	
Sa 21	Agnes	
So 22	Vinzenz	
Mo 23	Emerentia	4
Di 24	Timotheus	
Mi 25	Pauli Bekehrung	
Do 26	Polykarp	
Fr 27	Chrysostomus	
Sa 28	Karl	1
So 29	Valerius	
Mo 30	Adelgunde	5
Di 31	Virgil	

### FEBRUAR

Mi 1	Brigitta	
Do 2	Lichtmess, Bodo	
Fr 3	Blasius	
Sa 4	Veronika	3
So 5	Agatha	
Mo 6	Dorothea	6
Di 7	Richard	
Mi 8	Salomon	
Do 9	Apollonia	
Fr 10	Scholastika	
Sa 11	Euphrosina	1
So 12	Eulalia	
Mo 13	Jonas	7
Di 14	Valentin	
Mi 15	Faustin	
Do 16	Julian	
Fr 17	Donatus	
Sa 18	Simeon	1
So 19	Susanna	
Mo 20	Eucharis	8
Di 21	Eleonora	
Mi 22	Petri Stuhlfeier	
Do 23	Josua	
Fr 24	Matthias	
Sa 25	Viktor	
So 26	Nestor	1
Mo 27	Frida	9
Di 28	Antonia	

### MÄRZ

Mi 1	Albin	
Do 2	Simplizius	
Fr 3	Kunigunde	
Sa 4	Adrian	
So 5	Eusebius	3
Mo 6	Fridolin	10
Di 7	Perpetua, Felicitas	
Mi 8	Philemon	
Do 9	Franziska	
Fr 10	40 Märtyrer	
Sa 11	Küngold	
So 12	Gregor	1
Mo 13	Ernst	11
Di 14	Zacharias	
Mi 15	Melchior	
Do 16	Heribert	
Fr 17	Gertrud	
Sa 18	Gabriel	
So 19	Josef	
Mo 20	Emanuel	12
Di 21	Benedikt	
Mi 22	Niklaus von Flüe	
Do 23	Fidel	
Fr 24	Pigmenius	
Sa 25	Humbert	
So 26	Liudger (Sommerzeit)	
Mo 27	Rupert	13
Di 28	Priskus	1
Mi 29	Eustachius	
Do 30	Guido	
Fr 31	Balbina	

### APRIL

Sa 1	Hugo	
So 2	Abundus	
Mo 3	Ignazius	14
Di 4	Ambrosius	
Mi 5	Maximus	
Do 6	Irenäus	
Fr 7	Cölestin	
Sa 8	Appollonius	
So 9	Sibylle	
Mo 10	Ezechiel	15
Di 11	Leo	1
Mi 12	Julius	
Do 13	Egesippus	
Fr 14	Karfreitag, Tiburtius	
Sa 15	Raphael	
So 16	Ostern, Daniel	
Mo 17	Ostermontag, Rudolf	16
Di 18	Valerian	
Mi 19	Werner	1
Do 20	Hermann	
Fr 21	Anselm	
Sa 22	Kajus	
So 23	Georg	
Mo 24	Albert	17
Di 25	Markus	
Mi 26	Kletus	1
Do 27	Anastasius	
Fr 28	Vitalis	
Sa 29	Peter	
So 30	Walburga	

### MAI

Mo 1	Tag der Arbeit, Philipp und Jakob	18
Di 2	Athanasius	
Mi 3	Philipp	3
Do 4	Florian	
Fr 5	Gotthard	
Sa 6	Johann	
So 7	Otto	
Mo 8	Stanislaus	19
Di 9	Beat	
Mi 10	Gordian	1
Do 11	Mamertus	
Fr 12	Pankratus	
Sa 13	Servatius	
So 14	Muttertag, Bonifatius	
Mo 15	Sophia	20
Di 16	Peregrinus	
Mi 17	Bruno	
Do 18	Chrischona	
Fr 19	Pudentiana	1
Sa 20	Christian	
So 21	Konstantin	
Mo 22	Helena	21
Di 23	Dietrich	
Mi 24	Johanna	
Do 25	Auffahrt, Urban	1
Fr 26	Beda	
Sa 27	Lucian	
So 28	Wilhelm	
Mo 29	Maximus	22
Di 30	Hiob	
Mi 31	Petronella	

### JUNI

Do 1	Nikodemus	3
Fr 2	Marcellinus	
Sa 3	Erasmus	
So 4	Pfingsten, Eduard	
Mo 5	Pfingstmontag, Reinhard	23
Di 6	Norbert	
Mi 7	Robert	
Do 8	Medardus	
Fr 9	Kolumbus	1
Sa 10	Margareta	
So 11	Barnabas	
Mo 12	Alice	24
Di 13	Felizitas	
Mi 14	Rufinus	
Do 15	Veit	
Fr 16	Justina	
Sa 17	Volkmar	1
So 18	Arnold	
Mo 19	Gervas	25
Di 20	Silver	
Mi 21	Alban und Alois	
Do 22	10000 Ritter	
Fr 23	Edeltrud	
Sa 24	Johannes der Täufer	1
So 25	Eberhard	
Mo 26	Johann und Paul	26
Di 27	7 Schläfer	
Mi 28	Benjamin	
Do 29	Peter und Paul	
Fr 30	Pauli Gedächtnis	

### JULI

Sa 1	Theobald	3
So 2	Mariä Heimsuchung, Wiltrud	
Mo 3	Kornelius	27
Di 4	Ulrich	
Fr 5	Anselm	
Do 6	Isaías	
Fr 7	Joachim	
Sa 8	Kilian	
So 9	Cyryll	1
Mo 10	7 Brüder	28
Di 11	Rahel	
Mi 12	Felix	
Do 13	Heinrich	
Fr 14	Roland	
Sa 15	Margaretha	
So 16	Ruth	1
Mo 17	Alexus	29
Di 18	Hartmann	
Mi 19	Rosina	
Do 20	Elias	
Fr 21	Arbogast	
Sa 22	Maria Magdalena	
So 23	Apollinaris	1
Mo 24	Christina	30
Di 25	Jakob, Christoph	
Mi 26	Anna	
Do 27	Martha	
Fr 28	Pantaleon	
Sa 29	Beatrix	
So 30	Jakobea	3
Mo 31	German	31

### AUGUST

Di 1	Bundesfeier, Petrus	
Mi 2	Gustav	
Do 3	August	
Fr 4	Dominik	
Sa 5	Oswald	
So 6	Sixtus	
Mo 7	Afra	32
Di 8	Cyriakus	
Mi 9	Roman	
Do 10	Lorenz	
Fr 11	Gottlieb	
Sa 12	Klara	
So 13	Hippolyt	
Mo 14	Samuel	33
Di 15	Mariä Himmelfahrt	1
Mi 16	Rochus	
Do 17	Liberat	
Fr 18	Agapitus	
Sa 19	Sebald	
So 20	Bernhard	
Mo 21	Ernestine	34
Di 22	Symphorian	
Mi 23	Zachäus	
Do 24	Bartholomäus	
Fr 25	Ludwig	
Sa 26	Severin	
So 27	Gebhard	
Mo 28	Augustin	35
Di 29	Johanni Enthauptung	3
Mi 30	Adolf	
Do 31	Rebekka	

### SEPTEMBER

Fr 1	Verena	
Sa 2	Absalom	
So 3	Theodosius	
Mo 4	Esther	36
Di 5	Herkules	
Mi 6	Magnus	1
Do 7	Regina	
Fr 8	Mariä Geburt	
Sa 9	Ägidi	
So 10	Jodokus	
Mo 11	Felix und Regula	37
Di 12	Tobias	
Mi 13	Hektor	1
Do 14	Notburga	
Fr 15	Nikomedes	
Sa 16	Euphemia	
So 17	Eidg. Bettag, Lambert	
Mo 18	Rosa	38
Di 19	Januaris	
Mi 20	Fausta	1
Do 21	Matthäus	
Fr 22	Moritz	
Sa 23	Thekla	
So 24	Gerhard	
Mo 25	Kleophas	39
Di 26	Cyprian	
Mi 27	Kosmas und Damian	
Do 28	Wenzel	3
Fr 29	Michael	
Sa 30	Urs und Viktor	

### OKTOBER

So 1	Remigius	
Mo 2	Leodegar	40
Di 3	Ewald	
Mi 4	Franz	
Do 5	Placidus	1
Fr 6	Angela	
Sa 7	Judith	
So 8	Pelagius	
Mo 9	Dionysius	41
Di 10	Gideon	
Mi 11	Burkhard	
Do 12	Wilfried	1
Fr 13	Koloman	
Sa 14	Hedwig	
So 15	Theresia	
Mo 16	Gallus	42
Di 17	Just	
Mi 18	Lukas	
Do 19	Ferdinand	1
Fr 20	Wendelin	
Sa 21	Ursula	
So 22	Kordula	
Mo 23	Severin	43
Di 24	Salome	
Mi 25	Krispin	
Do 26	Amand	
Fr 27	Sabine	
Sa 28	Simon und Judas	3
So 29	Narziss (Winterzeit)	
Mo 30	Alois	44
Di 31	Wolfgang	

### NOVEMBER

Mi 1	Allerheiligen	
Do 2	Allerseelen	
Fr 3	Theophil	
Sa 4	Sigmund	1
So 5	Emmerich	
Mo 6	Leonhard	45
Di 7	Florentin	
Mi 8	Klaudius	
Do 9	Theodor	
Fr 10	Thaddäus	1
Sa 11	Martin	
So 12	Emil	
Mo 13	Briccius	46
Di 14	Friedrich	
Mi 15	Leopold	
Do 16	Otmar	
Fr 17	Bertold	
Sa 18	Eugen	1
So 19	Elisabeth	
Mo 20	Edmund	47
Di 21	Kolumban	
Mi 22	Cäcilia	
Do 23	Klemens	
Fr 24	Chrysogonus	
Sa 25	Katharina	
So 26	Konrad	3
Mo 27	Jeremias	48
Di 28	Noah	
Do 29	Saturnin	
Do 30	Andreas	

### DEZEMBER

Fr 1	Eligius	
Sa 2	Xaver	
So 3	1. Advent, Lucius	1
Mo 4	Barbara	49
Di 5	Abigail	
Mi 6	Nikolaus	
Do 7	Agatha	
Fr 8	Edith	
Sa 9	Joachim	
So 10	2. Advent, Walter	1
Mo 11	Damasus	50
Di 12	Ottilia	
Mi 13	Lucia	
Do 14	Nikasius	
Fr 15	Christina	
Sa 16	Adelheid	
So 17	3. Advent, Lazarus	
Mo 18	Wunibald	51
Di 19	Nemesius	
Mi 20	Achilles	
Do 21	Thomas	
Fr 22	Florin	
Sa 23	Dagobert	
So 24	4. Advent, Heiliger Abend, Adam und Eva	
Mo 25	Weihnachten	52
Di 26	Stephan	3
Mi 27	Johannes	
Do 28	Unschuldige Kinder	
Fr 29	Jonathan	
Sa 30	David	
So 31	Silvester	

# LIEBES- BEWEISE

KANN MAN  
SCHENKEN.

T-Shirt  
Langarm  
**14.90**

Angel-Hair  
in Glocke, ab  
**19.90**

Biskuitdosen  
Golden Star, ab  
**6.90**

Pailletten-Kleid  
**99.-**

Von links nach rechts: Mädchen: T-Shirt Langarm 14.90, Rock 22.90, Stoffpuppe\* 24.90, exklusiv bei Manor, Sie: Kleid 59.90, Poncho 49.90, Pumps 69.90, Sie: Pailletten-Kleid 99.-, Bolero 49.90, Pumps 89.90, Halskette 39.90, Armband 29.90. Angel-Hair in Glocke ab 19.90, Biskuitdosen Golden Star ab 6.90, Deluxe Schachset 59.90. \*Erhältlich in der Kinderabteilung.

## SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN IM DEZEMBER BEI MANOR BIEL:

So 11.12.	10.00 – 18.00 Uhr
So 18.12.	10.00 – 18.00 Uhr
<b>Do 22.12.</b>	<b>8.30 – 22.00 Uhr</b>
Sa 24.12.	8.30 – 17.00 Uhr
Sa 31.12.	8.30 – 17.00 Uhr

# MANOR



instore | online | mobile



# Waldatmosphäre im Stadtzentrum

3. – 24. Dezember 2016



## Liebe Besucherinnen, liebe Besucher

**L**ichterglanz liegt über der Nidaugasse und dem Zentralplatz, der Duft von Glühwein und Tannengrün zieht köstlich in die Nase, festliche Musik dringt an das Ohr. Es ist Samstag, 3. Dezember 2016 und der 24. Bieler Weihnachtsmarkt hat soeben begonnen – er wird noch bis Samstag, 24. Dezember 2016 dauern, also 22 Tage lang sein.

Die liebevoll dekorierten Häuschen und die von der Burgergemeinde geschaffene Waldatmosphäre bezaubern die grossen und kleinen Besucher. Das umfangreiche Angebot an Edlem und Originellem, Gediegenem und Kostbarem lässt kleine und grössere Wünsche in Erfüllung gehen. Das vielfältige Sortiment der Weihnachtsmarkt-Anbieter, die vielen Fachgeschäfte und attraktiven Warenhäuser bieten für jeden Geschmack eine grosse Auswahl an Geschenken, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen.

Kein Wunder also, dass der Bieler Weihnachtsmarkt für alle Bieler und Bielerinnen und Biel-Fans längst zu einem absoluten «Muss» geworden ist. Weit über die Grenzen der Region hinaus ist der Bieler Weihnachtsmarkt wegen seiner aussergewöhnlichen, anheimelnden, familiären Atmosphäre bekannt: Man trifft sich mit der Familie, mit Freunden, Bekannten, oder Kollegen, in der Mittagspause oder nach Feierabend, während der Woche und auch am Wochenende. Karussellfahren für die Kinder ist Pflicht, ein duftender Glühwein für die Erwachsenen ebenfalls.

### TREFFPUNKTE MARKT 2016

Ein ganz spezieller Treffpunkt am Markt befindet sich an der Verzweigung Nidaugasse/Dufourstrasse, wo die Burgergemeinde Biel mit einem echt kanadischen Blockhaus präsent ist. Hier verwöhnen Sie die Waldarbeiter mit walddtypischen Spezialitäten wie Pilzrisotto, Wildsaubratwürsten, Glühwein vom Holzfeuer usw. Kinder können auf Anfrage eine Wurst an der Feuerstelle selber grillieren. Auch verschiedene Aktivitäten finden hier statt.

«**Chez Rüfi**» an der Nidaugasse/Sesslerstrasse ist ein weiterer Ort, an dem man sich gerne trifft und wo man bei weihnachtlicher Atmosphäre und gemütlichem Zusammensein (geheiztes Zelt) folgendes kulinarische Angebot vorfindet: Fondue, heisse Ramequins, warme Berliner, Grittibänzen, Lebkuchen, Glühwein und Kaffeespezialitäten. Für Reservationen oder Bestellungen bitte Mail an: [info@chezruefi.ch](mailto:info@chezruefi.ch) oder Tel. 032 322 35 94.

Die «**Chlausehütte**» (100 Plätze) befindet sich in einer geheizten Holz-Alphütte auf dem Zentralplatz vor der BEKB. In gemütlichem Ambiente

finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Fondue, Risotto, «Chässchnitten», «Chnoblibrot», Nussgipfel, Café aller Art, Glühwein, Bier, Rot- und Weisswein, Mineral und vieles mehr. Für Reservationen: Tel. 079 250 37 64.

Und während die Grossen bummeln und geniessen, vergnügen sich die Kleinen auf dem Nostalgie-Rösslispiel an der E. Schülerstrasse/Nidaugasse oder an der Marktgasse beim «Zügli-Fahren». Wenn Sie beim Besuch des Bieler Weihnachtsmarkts mit seinen liebevoll dekorierten Markthäuschen nebst vielen Ideen und Geschenken auch eine innerliche Zufriedenheit und Wärme finden, ist das für uns die grösste Freude. Die Aussteller, Ladengeschäfte und Restaurants heissen Sie alle am Weihnachtsmarkt recht herzlich willkommen. ✕

**NIDAUGASS-LEIST BIEL, Paul Müller, Marktorganisor**  
[www.weihnachtsmarkt-biel.ch](http://www.weihnachtsmarkt-biel.ch)

### ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Montage</b>	<b>5., 12. und 19. Dezember 2016</b>	<b>11.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>Dienstage</b>	<b>6., 13. und 20. Dezember 2016</b>	<b>11.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>7., 14. und 21. Dezember 2016</b>	<b>11.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstage</b>	<b>8., 15. und 22. Dezember 2016</b>	<b>11.00 bis 21.30 Uhr</b>
<b>Freitage</b>	<b>9., 16. und 23. Dezember 2016</b>	<b>11.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>Samstage</b>	<b>3., 10. und 17. Dezember 2016</b>	<b>09.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Sonntage</b>	<b>4., 11. und 18. Dezember 2016</b>	<b>10.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>24. Dezember 2016</b>	<b>09.00 bis 17.00 Uhr</b>

### SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN:

An den Samstagen, 3./10./17. und 24. Dezember 2016, schliessen die Ladengeschäfte in der Innenstadt um 17. Uhr.

An den Sonntagen, 11. und 18. Dezember 2016, sind die Ladengeschäfte in der Innenstadt von 10. Uhr bis 18. Uhr geöffnet.

### CHLAUSER:

**Dienstag, 13. Dezember 2016**

Ab 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr zirkuliert der Chlaus im Weihnachtsrayon.

*Der Nidaugass-Leist dankt folgenden Firmen, welche den Bieler Weihnachtsmarkt unterstützen: «Bieler Tagblatt», Burgergemeinde Biel, Canal 3, Die Mobilier, Manor, Fischer Electric, Gatti AG, Glaus & Kappeler, «Journal du Jura», Spörri Optik, TeleBielingue*



## Ausstellerverzeichnis

### 5 MARKTGASSE

**ASANI FEJZULA** – Handyzubehör, Uhren, usw.  
**BAYI YOUSSEF** – Tee, Gewürze, Trockenfrüchte, usw.  
**GAMBERONI ROBERTO** – Kerzen, Kerzenständer, Tischdecken, Lampen, Seifen, usw.  
**JOLANDA KOHLER** – Geflochtene Artikel aus Weide, Peddigrohr und Natur-Materialien wie: Körbe, Taschen, Dekorationen, Windlichter, usw.  
**K.VON ALLMEN** – Honig & Kerzengestecke, usw.  
**KHEMPHONÉ DAVID** – Diverse handwerkliche Artikel, Weihnachtsdekorationen, Schmuck, usw.  
**MARCHAND GARRY** – Crêpes, Kaffee und verschiedene Getränke ohne Alkohol.  
**PILZ** – Schaumküsse in diversen Aromen.  
**POLLANI GIUSEPPE** – Vintage Blechschilder in 3D, Vintage Stauen und Uhren, usw.  
**WESTERN EXPRESS** – Kleines «Isebähnli» für Kinder

### 3 MITTLERE NIDAUGASSE (NR. 42 BIS 54)

**1001 FLEURS** – Diverse hausgemachte Blüten-, Pflanzen- und Fruchtsirupe.  
**ALON KLEIN** – Dekorationslampen, Girlanden, Kerzen, Sterne, handbemalte Dosen, diverse Weihnachtsdekorationen, usw.  
**BAZARD DES NOMADES** – Symbol- und Nomadenschmuck, Duft und Räucherstoffe.  
**BURGERGEMEINDE BIEL** – Kanadisches Blockhaus, Glühwein, Grillstelle, div. Essen und Getränke.  
**Der besondere Treffpunkt!**  
**CHRISTOPH THEILER** – Mundgeblasene Glasartikel aller Art. Künstler an der Arbeit.  
**CONFISERIE SPEZIALITÄTEN F. Dienger** – Gebrannte Mandeln verschiedene Aromen, Magenbrot, Rahmtäfel, Mandelbiber, usw.  
**DENISE TRÜEB-PERROSET** – Handgemachte Krippenfiguren und die dazu passenden Tiere. Tiffany-Engel, Tiffany-Elfen, Tiffany-Kerzenständer, Glas-Sterne & Porzellanengel.  
**DRECHSLEREI WENGER** – Gedrechselte & geschnitzte Gebrauchs- und Kunstgegenstände aus Holz, Christbaumschmuck, usw.  
**DUNUM GmbH Borgoio F.** – Musikinstrumente aller Art wie: Handperkussion, Trommeln, Didgeridoos, Windinstrumente, Saiteninstrumente, Klangschalen, Glocken und Gongs, usw.  
**EDOARDO LO VERDE** – Parmigiano, Oliven, verschiedene Olivenöle, Panettoni, Liquör, usw.  
**GLOBAL ESTHETIQUE T. Tartar** – Geschenkartikel aus Glas & Stoff, usw.  
**HÄBERLI DANIELLE** – Weihnachtsfloristik und Kerzen, Gestecke, Türschmuck, usw.  
**IMHOF – HESS** – Bienenwachs- und Duftkerzen aus eigener Produktion. Zinnminiaturen.  
**KARUSSELLE** – Nostalgie Karusselle, täglich vom 6. bis 24. Dezember 2012.  
**KERAMIKATELIER H&S** – Töpferwaren aus eigener Töpferei.  
**LA BIENNOISERIE M. Ulli** – 11 Sorten Makrone Karamels, Bonbons alles Eigenproduktion, Sirup, Konfitüren, Weihnachtsdekorationen für Desserts, usw.  
**LA CUCINA** – Tee- und Gewürzspezialitäten aller Art sowie Zubehör.  
**LA FERME DES FEES C. Michaud** – Diverses Marokanisches Handwerk wie Lämpli, Kerzen, Figuren, usw.  
**MÜLLER JOSETTE** – Porzellan- und Glasmalerei, Schmuck- und Glasfigurartikel, Silberschmuck, moderne Klöppelarbeiten. Alles aus eigener Werkstatt.  
**NORDISKT HUS** – Gemischtes Sortiment aus süssen und salzigen Snacks.  
**PARENTE CLAUDIA** – Confiserie, Schaumküsse mit verschiedenen Aromen, usw.

**PERELIN BERLIN St. Bühler** – Strickwaren, Modeschmuck, Papiersterne, Klangschalen, usw.

**PRODEMO SA Andy Grob** – Küchenartikel und Kochutensilien aus buntem Silikon.

**RACLETTE HÜTTE** – Raclette auf Brot, Raclette mit Kartoffeln & Bratspeck, alkoholische Getränke und verschiedene Getränke ohne Alkohol.

**RASCHLE PETER** – Heissi Marroni.

**SCHNEIDER YVONNE / PLÜSS MARLYSE** – Handgefertigte Kerzenhalter aus einheimischem Holz und Edelstahl, handgemachte Rosen aus Seife, Kerzen mit Glitter.

**SWEETY SWISS C. Bergdorf** – Walliser Fleisch- & Wurstwaren, Walliser Käse.

**VALE'S CAKES V. Villarrol** – Cupcakes aller Art, täglich frisch hergestellt.

**VASQUEZ PABLO** – Handy-Zubehör, Mützen, Schals, usw.

### 4 OBERE NIDAUGASSE (NR. 2 BIS 40)

**AETHERA E.-D. Bannier** – Ätherische Öle, Duftlampen, Aromadiffuser, Seifen, Seiden-Cashmirschals, Räucherstäbchen, usw.  
**ART DECO Steed Hofmann** – Dekorative Objekte aus Holz, Stein & Metall, Lampen, Kerzen, Schmuck, Farfalla Produkte, usw.  
**BRÖNNIMANN URS** – Steinvögel, Frösche, Katzen, Duftlampen, Brennholzständer, usw.  
**CAMPO CARLITOS** – Kunsthandwerk aus Ecuador, Mützen, Schals, Schmuck, usw.  
**EDOARDO LO VERDE** – Sizilianische Spezialitäten, Käse, Trockenwürste, Gebäck, Saucen süss und sauer, Olivenöl, usw.  
**GUALLINI GUIDO** – Terra Traumbetten – Wollprodukte, Zimtsohlen, Naturprodukte, usw.  
**GYGAX LOAN** – Kunsthandwerk aus Süd-Mexiko, Schals, Schmuck, Lampen, Gläser, usw.  
**JERICHO ART JEWELS A. Caro** – Handgemachter Schmuck, Textilien, usw.  
**KRIEGER REGULA** – Süsse und pilante Crêps, Kaffee.  
**MERABTI MEIDI** – Nougat.  
**MOJITO CHALET** – Hot Mojito, Hot Caipei, Hot Hugo, Glühwein, Punsch, Tee.  
**PARMIS, P. Mazloomi** – Kopfbedeckungen aller Art.  
**SANGE TASHI TSETEN** – Schals & Schmuck aus Indien und Nepal, usw.  
**SILVEIRA JOSE** – Selbstgemachter Schmuck, Expanders, Ringe, Lederarmbänder, usw.  
**SIRUPKING, P. Känzig** – Sirups ohne Zucker zum Kochen, Backen und für Dessert. Edle Geschenk Flaschen.  
**WENGER ANITA** – Churros, belgische Waffeln, Marroni, usw.

### 2 UNTERE NIDAUGASSE (NR. 56 BIS 74)

**ATELIER JACARANDA** – Silber- & Alusmuck, alles aus eigenem Schmuckatelier.  
**BOUCHERIE DE CAMPAGNE** – Geräucherte Wurst- und Fleischwaren aller Art.

**CHEZ RÜFI** – Bäckerei- und Confiserieartikel, Ramequins, Fondue, Glühwein und diverse Getränke.

**Ein Ort wo man sich trifft!**

**CLEMENT CEDRIC** – Handgemachte Musikinstrumente wie Guimbardes, Didgeridoos, Djumbe, Maracas, Panflöten, Ukulele. Geduldsspiele aus Holz.

**COSICA GmbH, M. Ronckevic** – Met (Honigwein) in Geschenkpackungen, Sommelier-Sets, Handgemachte Flaschenkörbchen, usw.

**DI GIOVANNA SA M. Stettinger** – Verschiedene Sorten Likör aus dem Tessin, warm und kalt. Verkauf im Glas oder Flaschenverkauf. [www.digiovanna.ch](http://www.digiovanna.ch).

**DORIS GAMMA** – Alu-Bilder & Comic-Bilder, usw.

**FRANCK AND CO** – Weihnachtsgebäck.

**HECTOR ROMO** – Laser Gravuren, Kristallwürfel, usw.

**INKA ART** – Pullovers aller Art – auch für Kinder, Schals, Halstücher, usw.

**JÖRGER PRISKA** – Hüte und Mützen für Gross & Klein.

**KLEIN ALON** – Laternen, Tragkerzen, Kerzen, Tassen, Teekannen, usw.

**LOUP ANITA** – Eigenes Keramikatelier, Weihnachtschmuck, Tiere, Engel, Enten, Kugeln, usw. Alles selbst hergestellt.

**MARTHA'S SNACK** – Grillwaren, Hotdog, warmer Beisinken, div. Getränke.

**PROBST ANNI** – Floristik aller Art, Tee- & Kräutersirup, Holzspielsachen, usw. Alles selbst hergestellt.

**TEKA ATELIER T. Rial** – Diversen Schmuck, Echarpen, Mützen, usw.

**WEBER GROUP** – Schokomell Geschenkideen.

Antikes Werkzeug aus feinsten Schokolade in riesiger Auswahl. Alles Eigenproduktion. [www.schokomell.de](http://www.schokomell.de).

### 1 ZENTRALPLATZ

**AIL d'ANGELO** – Knoblauchspezialitäten aller Art.  
**«CHLOUSER BEIZLI»** – Fondue, «Chässchnitte» Risotto, Fischchnusperli, diverse Snacks, Hotdog, Schnitzelbrote, Sandwiches, Knoblibrot, Kaffee, Mineral, Bier, Rot- & Weisswein vom Bielersee, Glühwein, usw.  
**BALMER YVETTE** – Glühwein rot und weiss, Bündner Gerstensuppe, Goulaschsuppe, Fischchnusperli, frische Waffeln aller Art, usw.  
**BÜNDNER ALPHÜSLI** – Bündner Spezialitäten, diverse Käse, Speck, Salsiz, Nusstorten, Birnbrot, usw.  
**CHURROS-IMBISS** – Churros, Burritos, Hot Dog, Glühwein, Kaffee, Mineral, usw.  
**DUFTSCHLOSS** – Duftlampen, Duftöle über 300 Essenzen, Massageöl, Räucherstäbli, Parfums, usw.  
**FEINSCHMECKER CHALET B. Ayache** – Austern, Gänseleber, diverse Suppen, Patisserie, Glühwein, usw.  
**JUST SCHWEIZ AG** – Produkte zur Körperpflege und Kosmetik. Wellness Produkte, Geschenk- und Weihnachtsartikel.  
**NOUGAT SHOP, K. Tehrani** – Getrocknete, spezielle persische Gewürze wie: frische Datteln, Pistaziennougat, Linsen, wilde Feigen, Minze, Safran, Hanfsamen, handgemachte persische Kelim, usw.



# WER BIST DU DENN?

— Das gibt es immer wieder – eine Katze, die bei uns vor der Wohnung miaut, oder der Hund, der alleine im Wald rumspaziert. Was muss man tun, wenn man ein Tier findet? —

TEXT TAMARA JUNG

# 300

bis 400 Findeltiere werden beim Tierschutzverein jedes Jahr abgegeben. Welche Regeln wir und auch jede Privatperson beachten müssen, erkläre ich Euch gerne.

Das Zivilgesetzbuch schreibt vor, den Eigentümer des Tieres direkt zu benachrichtigen, falls dieser einem bekannt ist. Wenn nicht, muss das Tier der Schweizerischen Tiermeldezentrale ([www.stmz.ch](http://www.stmz.ch)) gemeldet werden. Auf der Homepage der STMZ werden alle Fund- und Vermisstmeldungen entgegen genommen, verglichen und bei einer möglichen Übereinstimmung direkt Finder und Besitzer informiert.

Sehr gut ist es auch, wenn man das Tier zu einem Tierarzt oder in ein Tierheim bringt, um zu schauen, ob es gechipt ist. Hat es einen Microchip, kann das Tier schnell wieder zu seinem Besitzer zurück. Der Microchip ist zwar nur bei Hunden obligatorisch, wir raten aber auch allen Katzenbesitzern, diese chippen zu lassen. Leider finden sehr viele Findelkatten ohne Microchip den Weg nach Hause nicht mehr.

Entscheidet sich der Finder das Tier zu behalten, ist er nicht nur dazu verpflichtet es bei der STMZ zu melden; er muss sich ebenso um die Unterbringung und Versorgung des Tieres gemäss den Grundsätzen des Tierschutzgesetzes kümmern. Das beinhaltet nicht nur die Pflege und Fütterung der Katze, sondern auch die allenfalls nötige tierärztliche Versorgung.

Natürlich kann und will nicht jeder ein gefundenes Tier bei sich behalten bis man eventuell den neuen Besitzer gefunden hat. In dem Fall kann man sich gerne an ein Tierheim in seiner Umgebung wenden und das Tier dann nach Absprache dahin bringen.

Bitte beachten Sie, dass das Eigentum am Tier nach zwei Monaten an den Finder übergeht, sofern er dieses ordnungsgemäss bei der STMZ gemeldet hat, das Tier sich noch in seinem Besitz findet und der eigentliche Besitzer nicht ausfindig gemacht werden konnte.

Es ist nicht nötig, direkt jede Katze, die man nicht kennt, ins Tierheim zu bringen oder diese zu füttern. Bitte vergewissern Sie sich gut, dass die Katze auch wirklich niemandem gehört, denn oft entpuppt sich die vermeintliche Findelkatze als Nachbars Büsi. ✕



Tamara Jung  
Geschäftsführerin,  
Tierschutzverein  
Biel-Seeland Berner Jura

UNSPLASH.COM



## Der neue Audi Q2

#edgy #innovative #untaggable

Der neue Audi Q2 ist für Menschen, die sich nicht in eine Schublade stecken lassen und das Leben selbstbewusst, smart und individuell angehen. Profitieren Sie von 10 Jahren kostenlosem Service und unserem attraktiven Leasingangebot.

**Jetzt ab CHF 280.– im Monat**

Die Aktion läuft vom 18. Oktober bis 30. Dezember 2016 (Immatrikulationsdatum) und gilt für Fahrzeuge der Marke Audi bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG, Baden-Dättwil. Leasingbeispiel: Audi Q2 1.4 TFSI, 150 PS, Normverbrauch gesamt: 5,7 l/100 km, 130 g CO<sub>2</sub>/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: D, effektiver Jahreszinssatz: 1,92% (Laufzeit: 48 Monate/10 000 km/Jahr), Barkaufpreis: CHF 34 710.– inklusive Premium-Bonus CHF 1310.– und Zusatzausstattungen im Wert von CHF 2730.– (Sonderzahlung 20%: CHF 6942.–), Leasingrate: CHF 278.–/Mt. Exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Eine Anzahlung ist nicht obligatorisch (mit entsprechender Anpassung der Leasingraten). Die Kreditvergabe ist unzulässig, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen jederzeit vorbehalten. Preise inkl. MwSt. Audi Swiss Service Package+: kostenloser Service 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte. Abgebildetes Modell enthält Mehrausstattungen.

amag

AMAG Biel

Römerstrasse 16, 2555 Brugg



Philippe Berthoud  
Koch

# Foodwaste

—Eigentlich wollte ich schreiben, dass Foodwaste zur Zeit in aller Munde ist. Doch das stimmt so nicht, Foodwaste ist in jedem Abfall. Leider. Dass Lebensmittel im Abfall landen, ist – so glaube ich – jedem Leser klar.—

TEXT PHILIPPE BERTHOUD

**E**s bringt nichts, Zahlen aneinander zu reihen, Vergleiche aufzuzählen oder mit niedlichen Grafiken zu zeigen, dass wir in der Schweiz im Jahr 2,3 Millionen Tonnen Essen wegwerfen. Das ist viel. Viel zu viel. Wichtiger ist es, jedem einzelnen Konsumenten zu zeigen, wie man die riesige Menge verkleinern kann. Also Dir. Und wenn Du weniger wegwerfst, desto mehr Geld kannst Du sparen, desto weniger belastest Du die Umwelt und Du schläfst besser, denn Lebensmittelverschwendung ist ethisch nicht vertretbar. Bist Du meiner Meinung? Dann lies weiter. Und weil es immer noch Bieler gibt, die das «Bieler Tagblatt» nicht abonniert haben, kannst Du das «EXTRA» gerne weiterleiten, verschenken oder Deinem Nachbarn in den Briefkasten werfen.

Hier also einige Tipps, Anregungen und Gedanken wie Du, mein Lieber, den Lebensmittel-Abfallberg verkleinern kannst.

## 1. KAUFE NICHT ZU VIEL EIN.

(Fast) jeder, der Lebensmittel verkauft, ist daran interessiert, dass Du möglichst viel in Dein Einkaufswägelchen legst. Schon ein 6-er Pack Äpfel gekauft? Oder Bananen, die schon gewogen und mit einem Preis versehen sind? Würst Du alle essen? Oder brauchst Du nur einen Teil davon? Kaufe die Lebensmittel doch offen. Essen Du und Deine Familie nur drei Bananen? Sieht das Rezept zwei Äpfel vor? Dann kauf doch nur diese Menge. Wenn Du in einer WG wohnst, wird die Hälfte eh nicht von Dir gegessen, sondern von Paul, Luki oder Sabine, wenn Du überhaupt weisst, mit wem du die Wohnung eigentlich teilst. Früchte, Gemüse, Fleisch und Fisch offen zu kaufen, hat noch den Vorteil, dass Du genau wählen kannst, was Du willst. Oder warum hat es immer eine grüne Zitrone im Bio-Zitronen-Seckli? In der Bieler Altstadt findest Du Alternativen. Zum Beispiel das Geschäft «La Portion Magique», welches Lebensmittel ohne Verpackung anbietet. Zu verbrauchen bis, haltbar bis etc. – das dient nur der Sicherheit der Lebensmittelindustrie. Traue Deinen Sinnen. Wenn es komisch riecht, etwas darauf wächst oder es Dich begrüsst, wenn Du den Kühlschrank öffnest, weg damit. Alles andere lässt sich noch konsumieren. Auch das Tiefkühlen oder das Vakuumieren machen Deine Lebensmittel länger haltbar. Wenn Du die Reste schnell in den Kühlschrank stellst, sind diese ein bis drei Tage haltbar und wieder verwendbar. Selbst Pilze und Spinat kannst Du am nächsten Tag aufwärmen, wenn Du sie rasch kühlst.

## 2. KOCH NUR, WAS DU WIRKLICH ISST.

Am einfachsten geht das, wenn Du die Speisen abwägst. Kochst Du Reis, Pasta, etc. als Beilage, brauchst Du ca. 60 g. Als Hauptspeise sind es dann 120 g (immer roh gewogen). Bei Fisch und Fleisch bist Du bei rund 200 g pro Person. Servierst Du einen ganzen Fisch, rechnest Du 300 g. Kartoffeln als Beilage? Ca. 150 g. Eine Portion Gemüse sind 150 g. Bei Blattsalat rechnest Du 80 g. Bei Tomaten-Gurkensalat usw. benötigst Du 150 g pro Person. Suppe als Vorspeise geplant? 2 dl pro Person reichen. Als Hauptgang servierst Du ca. 4 dl. Diese Angaben sind Durchschnitt und hängen ab von Jahreszeit, Mittag- oder Abendessen, Geschlecht, Alter und körperliche Tätigkeit des Essers. Und klar kochst Du für Dein Grosi weniger als für Werner Günthör. Und klar kochst Du mehr für Deine Tochter als für ihren neuen Freund. Denn der bekommt nämlich gar nichts.

## 3. VERWENDE RESTEN.

Kühle Deine Resten schnell ab. Haben die Lebensmittel Zimmertemperatur, stelle sie möglichst rasch in den Kühlschrank. Hast Du keine Ahnung was, Du mit den Resten im Kühlschrank alles anstellen kannst, dann gehe auf [restegourmet.de](http://restegourmet.de). Nachdem Du Deine Resten eingegeben hast, zeigt Dir die Suchmaschine einfache Rezepte an. Meist sind alte Schweizer Rezepte gute Inspirationsquellen um Deine Resten zu verwerten. Den Käserest, der bei Dir zu Hause langsam am austrocknen ist, kannst Du einfrieren. Kommt beim nächsten Fondue mit in die Mischung. Brot lässt sich sehr gut weiter verarbeiten. Im Ofen getrocknet und dann gerieben oder im Mixer zerkleinert ergibt Paniermehl. Lust auf Brotsuppe mit frischen Kräutern? Fotzelschnitten oder French Toast zum z'Morge? Croutons in der Suppe? Gemüse übrig von gestern? Je nach Gemüse ideal als Salat oder mach eine Suppe daraus. «E Gutsch» Rahm dazu und fertig.

Mit etwas Wille und Kreativität hilfst Du den Lebensmittelberg, den wir jährlich entsorgen, massiv verkleinern. Lass Deine Fantasie walten und schmeisse nicht alles fort. Denk an die Tiere, die sterben mussten. Denk an das Gemüse, das langsam gewachsen ist, und denk an die Umwelt. Und wenn Du trotz allen Massnahmen immer noch was übrig hast (nur verpackte Lebensmittel), bringst Du sie der Organisation «Tischlein deck dich» zur Heilsarmee an die Dufourstrasse 65 (immer dienstags von 15.30 – 16.30 Uhr). Diese verteilt sie dann an armutsbetroffene Menschen. Trotzdem viel Spass beim Kochen! ✕

## VOGELHEU (REZEPT FÜR 4 PERSONEN)

### Was:

300 g Brot von gestern oder vorgestern  
30 g Butter, kann gut 4 Wochen alt sein  
2 Äpfel in Schnitze geschnitten  
6 Eier, im Kühlschrank gelagert bis 5 Wochen haltbar  
2,5 dl Milch, die noch nach Milch riecht  
1 EL Zucker, kann noch vom Grosi sein  
Prise Salz, ja, das auch  
Dazu: 2 EL Zucker mit 1 EL Zimt gemischt

### Wie:

Schneide das Brot in grobe Würfel. Butter in einer Pfanne schmelzen, Brot darin anrösten, die Äpfel beigegeben. Milch, Eier, Zucker und Salz in einer Schüssel mischen, über das Brot geben und die Eier stocken lassen. Immer gut rühren. Direkt in der Pfanne servieren und mit Zimt-Zucker bestreuen. Dazu passt auch Apfelmus. E Guete.

MANOR FOOD

### «HILFE, ICH KOCH!» AUF TELEBIELINGUE

Ihre Frau hat Geburtstag und Sie wollen sie mit ihrem Lieblingsgericht überraschen, können aber nicht kochen? Gibt es in Ihrem Verein etwas zu feiern und niemand hat eine Ahnung, was und wie für so viele Leute gekocht werden soll? Das Soufflé fällt ständig zusammen und Sie wissen nicht warum?

Kein Problem. Schreiben Sie uns ein Mail mit dem Problem an [tmartin@gassmann.ch](mailto:tmartin@gassmann.ch). Jeden Monat wird Philippe Berthoud eine hoffnungslose Situation aussuchen. Er kommt zu Ihnen und löst das Problem gemeinsam mit Ihnen. Er macht die Einkäufe und bringt einen Kameramann mit, der den Kochvorgang und das fertige Essen festhält. Die Rezepte und die Bilder werden dann online auf [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch) aufgeschaltet und auf TeleBielingue ausgestrahlt.

HILFE,  
ICH  
KOCH!  
MANOR FOOD



TeleBielingue

# «DIE TAGESZEITUNG HAT EINEN BESONDEREN WERT»



*Diese Beilage zeigt Ihnen,  
wieso Ihre Tageszeitung  
etwas kostet und was Sie  
als Abonnent für Ihr Geld  
bekommen.*

— Vielen Dank, dass Sie uns die Treue halten! Das «Bieler Tagblatt» ist die Stimme der Region. Hier zeigen wir Ihnen, wie Ihre Tageszeitung entsteht. —

BILDER PETER SAMUEL JAGGI UND MATTHIAS KÄSER

**T**äglich engagieren sich viele Menschen im eigenständigen Familienunternehmen Gassmann dafür, dass Sie immer die aktuellsten Meldungen aus Ihrer Region und der ganzen Welt lesen können. In diesem Dossier erfahren Sie, wie Journalisten, Fotografen, Webtechniker, Layouter, Druck- und Vertriebsmitarbeitende dem «Bieler Tagblatt» sein unverwechselbares Gesicht geben – Ausgabe für Ausgabe. Obwohl die Einnahmen aus der Werbung rückläufig sind, ist es unser Credo, Sie jederzeit auf allen Kanälen zu informieren.

#### REDAKTIONSKONFERENZ

Die Regionalredaktoren diskutieren intensiv die kommenden Ausgaben. Täglich flattern hunderte Pressemitteilungen ins Haus. Entscheidend ist aber, was unsere Leserinnen und Leser interessiert. An der Redaktionskonferenz wird entschieden, welches Thema Vorrang hat, welcher Journalist sich darum kümmert und welche Korrespondenten mit Berichterstattungen beauftragt werden. Die hohe journalistische Qualität hat ihren Preis.



*«Durch die Inserate in den Zeitungen «Bieler Tagblatt» und «Le Journal du Jura» erreichen wir unsere weit verstreuten Kunden auf eine unaufdringliche Art und Weise. Ausserdem möchten wir die Lesekultur in unserer Region unterstützen.»*

Stephan Villiger,  
Bijouterie R. Villiger AG, Biel

#### RECHERCHE

BT-Volontärin Jana Talòs auf Trüffel-Reportage. Im Gespräch mit Frank Sutter sieht sie mit eigenen Augen, wie die Suche funktioniert. Die Recherche vor Ort ist aufwendig, lohnt sich aber – die BT-Journalisten kennen die Region so gut, weil sie nicht nur mit dem Telefon recherchieren, weil sie den Match nicht nur im TV schauen und weil sie die Parlamentsdebatten in Biel, Nidau und Lyss live verfolgen. Kein anderes Medium bietet so viele und so vielfältige regionale Informationen aus Ihrem unmittelbaren Lebensraum Biel-Seeland-Berner Jura – wir pflegen die Bereiche Politik, Wirtschaft, Sport, Gesellschaft, Kultur, Familie und Unterhaltung ganz bewusst.



*«BT und JdJ sind seit vielen Jahren DIE Tageszeitungen der Region, welche unsere Angebote und Botschaften mit einem leserfreundlichen Layout, interessantem und informativem Inhalt sowie hohem Loyalitätswert (Lesertreue) an unsere Zielgruppe transportieren. Ich schätze die Ansprechpersonen bei Gassmann Media als verlässliche, flexible und beratende Partner zur Umsetzung unserer Aktivitäten.»*

Mario Salerno,  
Leiter Kommunikation Supermarkt,  
Genossenschaft Migros Aare

#### SCHREIBEN

Sportreporter Michael Lehmanns Tastatur glüht beinahe. Das Schreiben von fundierten Artikeln, spannenden Interviews und pointierten Kommentaren ist anspruchsvoll. Selbst erfahrene Journalisten ringen immer wieder um die richtigen Worte – schliesslich wollen Sie einen spannenden Text ohne Banalitäten lesen. Nur das «Bieler Tagblatt» informiert in dieser Breite und Tiefe über das regionale Geschehen. Die 25 Journalisten schreiben jedes Jahr rund 9000 Artikel über Biel und das Seeland.





### FOTOGRAF

Matthias Käser hat die Schützen im Visier. Wenn das Baspo über das Nationale Leistungszentrum Schiessen informiert, ist auch einer unserer Fotografen vor Ort. Aktuelle Bilder geben der Zeitung ein Gesicht, haben aber auch ihren Preis.



### LAYOUT

Mit einem Standard-Layout wäre die Zeitung rasch erstellt – aber auch bald einmal langweilig. Wir wollen Sie jeden Tag überraschen. Die Grösse der Texte und Bilder wird dem jeweiligen Thema angepasst.

*«Nur wer liest, wird klüger! Das ist kein Werbespruch, sondern das Motto interessierter und engagierter Bürger! Darum abonniere und lese ich «meine» Tageszeitung!»*

Marcel Geissbühler,  
Geschäftsführender Direktor, Groupe Gassmann

*«Wer, wenn nicht das «Bieler Tagblatt»? Wir liefern Ihnen Informationen und Unterhaltung, die Sie (noch) nicht kennen, die überraschen, die aufrütteln. Das tun in der Region nur wir.»*

Bernhard Rentsch,  
Publizistischer Leiter Gesamtedaktion

*«Ihr Abonnement ist unverzichtbar: Viele treue Abonnentinnen und Abonnenten sind die Voraussetzung für eine regionale Tageszeitung. Nur so können verlässliche Informationen aus dem eigenen regionalen Lebensraum täglich recherchiert attraktiv angeboten werden.»*

Martin Bürki,  
Direktor Verlag



### VORGEZOGENE BLATTKRITIK

Fehler können immer passieren. Sie möglichst zu vermeiden, ist unsere Aufgabe. An der vorgezogenen Blattkritik wird um 18 Uhr der Stand der Zeitungsproduktion an eine Leinwand projiziert und akribisch geprüft. Stimmt die Gewichtung der Titelseite? Ist der Titel zu angriffig formuliert? Hat es im Lead einen Tippfehler?



### ONLINE

Ist etwas passiert? Auf [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch) finden Sie die News lange bevor die nächste Zeitung erscheint. Als Abonnent können Sie aber auch die recherchierten Geschichten auf unserer Website lesen und haben Zugang zum Online-Archiv. Ausserdem geniessen Sie als Abonnent das «Bieler Tagblatt» auch unterwegs oder in den Ferien. Die digitale Version der gedruckten Ausgabe (e-Paper), angereichert mit Fotogalerien, Videos und Links, finden Sie in unserer App. Diese beinhaltet zudem eine einfache Suchfunktion über das gesamte Archiv. Der Online-Auftritt erfordert grosse Investitionen in die Technologie.

**DRUCK**

Sechsmal pro Woche wird das «Bieler Tagblatt» in der Nacht gedruckt. Das braucht jedes Mal 2,1 Tonnen Papier und 30 Kilo Farbe. Facharbeiter sorgen dafür, dass die Farben stimmen, die geplanten Beilagen korrekt eingesteckt werden und die Papierrollen ohne Unterbruch gewechselt werden, damit Sie Ihre Zeitung rechtzeitig erhalten.

**VERTRIEB**

Vielorts wird das «Bieler Tagblatt» bis spätestens 6.30 Uhr ausgeliefert. Dank der Zustellfirma Presto und der Post werden auch heute Morgen wieder rund 50 000 Leserinnen und Leser ihre Regionalzeitung in die Hand nehmen. Der Vertrieb ist einer der grössten Kostenblöcke eines Verlags.

**DIE THEMEN VERTIEFEN**

Gratiszeitungen haben eine hohe Resonanz, unterscheiden sich aber stark von Bezahlzeitungen. Täglich erscheinende Gratiszeitungen werden meist im öffentlichen Raum verteilt – und sorgen unter anderem im öV für Müllberge. Die kostenlos verteilten Printmedien sind weitgehend «gedrucktes Internet» – sie bieten wenig Vertiefung und berichten nur selten über unsere Region.

Nur Ihre Tageszeitung informiert auch über die laufenden Verhandlungen des Bieler Parlaments, über die Erfolge der Sportclubs in der Agglomeration oder über die Anlässe der Seeländer Vereine. Vertiefung bedeutet, dass das «Bieler Tagblatt» ausführlich berichtet, wenn sich Widerstand gegen die Nähe der Kadaververwerterin GZM in Lyss bildet. Wir publizieren regelmässig Hintergrundthemen zu Schule, Schulweg und Familie. Die Tageszeitung vermeldet das Gutachten über die Folgen eines Kantonswechsels von Moutier nicht nur, sondern berichtet mit Analysen, Reaktionen und Einschätzungen ausführlich darüber. Während die Gratiszeitungen vor Abstimmungen vor allem Parolen und öffentliche Äusserungen weitergeben, setzt sich der Leitartikler der Tageszeitung intensiv mit der Materie auseinander. Das ist nicht gratis zu haben.

**ATTRAKTIVER ZUSATZNUTZEN**

Dank **Checkheft** und **Abocard** erhalten Abonnenten einen echten Mehrwert. Beispielsweise profitieren Sie von Vorteilen in regionalen Geschäften im Wert von über 550 Franken pro Jahr. Das «Bieler Tagblatt» hat über 100 Medien-Partnerschaften mit lokalen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von denen Abonnenten dank ihrer Abocard profitieren. Als Abonnent erhalten Sie zudem eine Vergünstigung bei der TV-Zeitschrift **TV-Star** sowie gratis achtmal pro Jahr das Verlagsmagazin «**Extra**».

— Es ist uns eine Freude, Ihnen weiterhin das Beste an Information und Unterhaltung aus unserer Region bieten zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele informative, erhellende und kurzweilige Momente mit dem «Bieler Tagblatt». —

*Wir danken Ihnen für Ihre Treue – schön, dass Sie uns lesen!*



# Geschenke der besonderen Art

— Schenken macht Freude – nicht nur zur Weihnachtszeit. Es müssen aber nicht immer materielle Gaben sein, denn herzliche Gesten erfreuen besonders. So schenkt der ESB der Bieler Bevölkerung ab dem 1. Advent einen wunderschön dekorierten Weihnachtsbaum auf dem Zentralplatz sowie berührende Emotionen an dessen Einweihungsfest. Zudem beschenkt der ESB das ganze Jahr über, nämlich durch sein breites Sponsoring-Engagement. —

**K**undinnen und Kunden erhalten Anteil am Erfolg des ESB. Der Bieler Energieversorger unterstützt jedes Jahr durch seine Sponsoring-Massnahmen viele attraktive Projekte, schafft dadurch Mehrwert für die Bieler Bevölkerung und sorgt für Momente der Freude.

Im Januar beispielweise können Gross und Klein Langlaufluft schnuppern am Swisscom Nordic Day in Les Prés-d'Orvin; im Herbst und Winter dürfen dank dem ESB an jedem Heimspiel des EHC Biel sechs Personen gratis in der Tissot Arena mitfiebert; im Juni erhalten Läufer an den Bieler Lauftagen stärkende Energieriegel des ESB; die Zusammenarbeit mit dem CentrePasquArt ermöglicht Kunst-Interessierten in Kursen den Zugang zu zeitgenössischer Kunst.

Und wie eingangs erwähnt, schenkt der ESB der Bieler Bevölkerung jedes Jahr einen Weihnachtsbaum. Mit warmem Licht und spektakulär dekoriert, sorgt dieser für eine bezaubernde vorweihnächtliche Stimmung. Verpassen Sie es nicht, den Baum mit den beleuchteten Hirschen auf dem Zentralplatz Biel zu besichtigen – er bleibt Ihnen bis am 8. Januar 2017 erhalten. ✕

[www.esb.ch](http://www.esb.ch)

In Zusammenarbeit mit



# PULVER GUT: DER WINTER IST DA

— Noch wissen wir nicht, was uns die Schneesaison 2016/17 bringen wird. Die winterlichen Vorboten zeichnen jedoch ein verheissungsvolles Bild: Bereits Mitte November konnten erste Stationen den Saisonstart verkünden. —

TEXT THOMAS STÖCKLI\*

**V**ielleicht bietet sich Ihnen in den kommenden Monaten die Chance, sich in einer neuen Sportart auszuprobieren. Skitouren, Langlauf, Snowboard, Schneeschuhlaufen oder gleichwohl Skifahren? Die Wahl des optimalen Sportgeräts und die Suche nach der perfekt passenden Funktionsbekleidung schreien regelrecht nach einer fachgerechten Beratung im Sportfachhandel.

Nicht nur der Winter steht vor der Tür, auch Weihnachten kommt uns mit grossen Schritten entgegen. Bestimmt lässt sich in den Outlet-Stores in Muntelier oder Ipsach ein stimmiges Präsent finden, das Herzen höher schlagen lässt. Ganz speziell in Sachen Skitouring und Skischuhe haben sich die Spezialisten auf dieses Jahr hin mit zusätzlichem Know-how eingedeckt.

#### GENUSS ABSEITS DER PISTEN

Falls Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre erste Tour unter die Skis zu nehmen, sind sie bei Outlet an der richtigen Adresse. Aber auch ambitionierte Sportlerinnen und Sportler sowie Naturliebhaberinnen und -liebhaber, die Bewegung abseits der belebten Pisten suchen, sind herzlich willkommen. Das vielseitige Sortiment an Tourenskis und Zubehör erlaubt die optimale Anpassung des Equipments an den individuellen Stil. Dazu gehören unter anderem Felle, Teleskopstöcke und Bindungen. Mit einer seriösen Vorbereitung werden Sie Ihre Ausflüge in die zauberhafte Bergwelt mit Bestimmtheit geniessen können.

#### DER PERFEKTE SKISCHUH

Obwohl es der Ausdruck «Outlet» kaum erwarten lässt, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Profis in der Beratung von Skischuhen. Sie verfügen über eine langjährige Erfahrung und konnten sich einige Tricks aneignen, den Skischuh geschmeidig an ihre Füsse anzupassen. In diesem Jahr arbeiten die Mitarbeitenden unter anderem mit dem System «Vacuum» von Fischer. Normalerweise wird nur der thermoverformbare Innenschuh, mit Hilfe von Wärme, Ihren Bedürfnissen angepasst. Die neue Methode erlaubt es nun, auch die Aussenschale – durch Anwendung von Luftdruck – zu bearbeiten und in eine für Sie perfekte Form zu drücken. Gut zu wissen, dass nur Skischuhe von Fischer Vacuum für diesen Prozess geeignet sind und das sogenannte «Bootfitting» etwa 1,5 Stunden in Anspruch nehmen kann. Schmerzende Füsse waren gestern, künftig macht Skifahren noch mehr Spass!

Im Outlet können Sie jederzeit ein Rendezvous vereinbaren, falls Ihnen Fischer Vacuum zusagt. Gerne sorgt das Outlet-Team für Ihren perfekten Start in die noch junge Schneesportsaison. ✕

\*In Zusammenarbeit mit

**OUTLET**  
SPORT - ADVENTURE - LIFESTYLE

# OUTLET

SPORT - ADVENTURE - LIFESTYLE

2563 IPSACH - HAUPTSTRASSE 95  
3286 MUNTELIER - HAUPTSTRASSE 143  
GRATIS PARKPLATZ - OUTLET24.CH  
032 331 25 10 - 026 670 09 19

Board ROSSIGNOL  
JUSTICE (Da)

~~549.-~~ **329.-**



Ski mit Bindung  
K2 KONIC 78 (He)

~~649.-~~ **389.-**



Ski mit Bindung  
K2 LUV 75 (Da)

~~429.-~~ **259.-**

Alle Angebote gültig solange Vorrat.

TOURENSKIS / LANGLAUF / SCHNEESCHUHE / BEKLEIDUNG / KINDERABTEILUNG



Daniela Jäggi  
Bloggerin und Autorin

# Wohnen auf der eigenen Insel

— Die Bloggerin hat ihr Ferienparadies entdeckt. Es liegt überraschend nahe. —

TEXT DANIELA JÄGGI

**V**ermutlich kennt jeder das Gefühl, so richtig reif für die Insel zu sein. Für mich bedeutet das, sich müde, überarbeitet, umgeben von zu viel Lärm, überlastet mit Problemen und einfach überfordert zu fühlen. Irgendwann hat irgendwer für den Notausgang aus diesem Teufelskreis ein Bild kreiert, welches sich «Reif für die Insel» nennt. Vermutlich liebt diese Person die Ruhe und Kraft, die eine Insel haben kann. Und das dazugehörige Wasser. Ich sage zwar in Stresssituationen manchmal auch, dass ich mich reif für die Insel fühle. Aber wirklich meinen tue ich ganz bestimmt keine Insel, denn ich bin eine bekennende Insel- und Meerhasserin.

Meine Insel ist mein Zuhause. Wenn mir draussen alles zuviel wird, wenn mir die Leute auf die Nerven gehen, wenn der Lärm in meinem Kopf widerhallt, wenn die Hektik mich überrollt und die Arbeit mich zu erdrücken droht, dann rette ich mich – nach Hause. Dort ist meine Insel. Mein Strand ist 3,50 Meter lang und 2,50 Meter breit und hat einen kuschligen Bezug mit Animalprint. In meiner Sprache nennt sich dieser Strand auch Polstergruppe oder Couch. Dort lege ich mein Badetuch aus (Kuscheldecke) und umgebe mich mit Kissen in allen Variationen (das ist mein Sand). x



## ZUR PERSON

Die selbständige Unternehmerin Daniela Jäggi (48) wohnt mit ihrer Familie am Jurasüdfuss und ist als Bloggerin ([www.modepraline.com](http://www.modepraline.com)) täglich im Netz präsent. Ihre pointierten Geschichten aus dem Alltag sind mal lustig, mal ironisch, mal bissig – aber immer mit einem Augenzwinkern. Im März 2015 hat sie ihr erstes Buch veröffentlicht (von süß bis ungeniessbar – der Blog, wie gedruckt). Dieses ist im Buchhandel erhältlich.

# Was möchten Sie zu Weihnachten?

— Geschenkideen von Brechbühl Interieur. —



- 1 Modell Malagolina  
Hersteller Catellani & Smith  
Entwurf Enzo Catellani  
Preis ab CHF 596.–
- 2 Modell Babycloud  
Hersteller Belux  
Entwurf Frank Gehry  
Preis CHF 324.–
- 3 Modell Eames Wool Blanket  
Hersteller Vitra  
Entwurf Charles & Ray Eames  
Preis CHF 352.–
- 4 Modell Wood Table  
Hersteller Vitra  
Entwurf Edward Barber & Jay Osgerby  
Preis ab CHF 4025.–



**vitra.**

IM DEZEMBER ERHALTEN SIE  
10% RABATT AUF ALLE VITRA  
ACCESSOIRES AN LAGER

**BRECHBÜHL INTERIEUR**  
MEIN RAUMGESTALTER

Hauptstrasse 54, 2560 Nidau  
Telefon 032 332 80 40  
www.brechbuehlinterieur.ch

Persönliche und kompetente Beratung ist für uns selbstverständlich.  
Wir freuen uns auf Sie!